

# Protokollauszug

aus der  
15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur  
vom 18.03.2010

---

öffentlich

## Top 2      **Zwischenbericht zum Museumsumbau - Sanierung Altes Rathaus**

Frau Dr. Götzmann berichtet, dass die Sanierung des Alten Rathauses derzeit in vollem Gang sei. Nach der Fassadensanierung am Knobelsdorffhaus, wir Ende August mit dem Umbau des Verbindungsgebäudes sowie mit der Innen- und Fassadensanierung im Hof begonnen. Die Fusion von Museum und Potsdam- Forum soll laut Frau Dr. Götzmann Mitte April vollzogen sein. Hinsichtlich der Klimatisierung des Museums soll im Ergebnis eines externen Gutachtens die Klimatisierung sämtlicher Ausstellungsflächen im Haus erfolgen, um die Kunstwerke vor Feuchtigkeit und Luftverunreinigungen zu schützen. Die dadurch entstehenden Zusatzkosten in Höhe von ca. 440.000 Euro, sollen durch den Verkauf des Museumshauses in der Benkertstraße finanziert werden.

Herr Wicke, Förderverein des Potsdam- Museums, merkt positiv an, dass man nach dem anfänglichen Dissens hinsichtlich der Klimatisierung, nun eine gute Lösung gefunden hat, die der Förderverein gänzlich mittragen kann.

Frau Hüneke spricht sich ebenfalls positiv für die gefundene Lösung aus und verweist nachdrücklich darauf, dass der Bestand an Kunstwerken ein Vermögen darstellt, den es vor dem Verfall zu schützen gilt.

Auf Nachfrage von Herrn Schultheiß, ob die Mehrkosten durch den Verkauf der Benkertstraße gedeckt wären, erklärt Frau Dr. Magdowski, dass dies der Fall sei und daher der Vorschlag zum Verkauf vom KIS unterbreitet wurde.

Frau Dr. Schröter stellt fest, dass dank der Kompetenz und Hartnäckigkeit von Frau Dr. Götzmann hier ein gutes Ende zu verzeichnen ist.

Herr Meyer kritisiert den Verkauf des städtischen Grundstücks zur Refinanzierung als „Kuhhandel“.

Frau Schöneich verweist darauf, dass man aber im Ergebnis des Verkaufs, etwas „Gutes“ für das Museum bekommt.

Frau Dr. Götzmann erklärt, dass man sich auf den wichtigen Standort am Alten Markt konzentrieren sollte. Im Holländischen Viertel gibt es noch das Jan- Bouman- Haus, welches auch weiterhin mit Leihgaben des Potsdam- Museums bedient wird.

Weiter informiert Frau Dr. Götzmann, dass am 19. März um 12.00 Uhr in einer Pressekonferenz der zukünftigen Name sowie das Corporate Design des Museums vorgestellt werden.

